

Schulsozialarbeit

Pieterlen

4. Reporting der erbrachten Leistungen
über den Zeitraum vom
08.06.2020 – 19.06.2020

Nicole Knecht

Dipl. BA in Klinischer Heil- und Sozialpädagogik Uni Fribourg

Schule Pieterlen

Bielstrasse 11, 2542 Pieterlen

Tel. 032 378 14 09

E-Mail nicole.knecht@schule-pieterlen.ch



Inhalt

1. Anlass	2
2. Wocheneinteilung und Präsenz.....	2
3. Datenerhebung	3
4. Fallzahlen der Schulsozialarbeit während der Vollerfassung	4
5. Projektarbeit während der Vollerfassung.....	9
6. Leistungen während der Vollerfassung	11
7. Zusammenfassung.....	15
8. Interpretation und Ausblick.....	16
Anhang.....	19



1. Anlass

Der vorliegende Bericht gibt eine Übersicht über die erbrachten Leistungen der Schulsozialarbeit Pieterlen während zwei Arbeitswochen in der Zeit vom 08.06.2020 bis zum 19.06.2020. Die Vollerfassung wird gemäss Konzept «Schulsozialarbeit an der Schule Pieterlen» während der Pilotphase insgesamt vier Mal durchgeführt. Im vorliegenden Bericht handelt es sich um die vierte Vollerfassung der erbrachten Leistungen.

Durchführungen der bisherigen Leistungserfassungen: November 2018, Juni 2019, November 2019, Juni 2020

2. Wocheneinteilung und Präsenz

Die Schulsozialarbeit ist mit 50 Stellenprozent besetzt. Da die Schulferien vorgearbeitet werden, ergibt sich daraus folgende Wocheneinteilung:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:15 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:15 Uhr	08:15 – 12:15 Uhr	08:15 – 12:15 Uhr	08:15 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:15 Uhr	-

Dies ergibt ein Total von 24 Stunden pro Arbeitswoche. Die Arbeitszeiten werden bei Bedarf flexibel angepasst (Gespräche am Abend, Teilnahme an Sitzungen).

In der Zeit der Vollerfassung vom 08.06.2020 – 19.06.2020 ergaben sich folgende Arbeitszeiten:

Montag, 08.06.2020	Dienstag, 09.06.2020	Mittwoch, 10.06.2020	Donnerstag, 11.06.2020
08:15 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:15 Uhr	08:15 – 12:15 Uhr	08:15 – 12:15 Uhr	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:45 Uhr
Montag, 15.06.2020	Dienstag, 16.06.2020	Mittwoch, 17.06.2020	Donnerstag, 18.06.2020
08:15 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:45 Uhr	08:15 – 12:45 Uhr	08:15 – 12:15 Uhr 13:00 – 15:45 Uhr	08:15 – 12:15 Uhr 13:30 – 17:15 Uhr

Dies ergibt während der Phase der Vollerfassung ein Total von 50.75 Arbeitsstunden.



3. Datenerhebung

Die Schulsozialarbeit arbeitet mit der ssa-app Software. Die ssa-app ermöglicht sowohl die Zeiterfassung als auch die Statistik der Schulsozialarbeit auszuwerten. Daten, die in der ssa-app erfasst werden, können ins Excel exportiert und so grafisch dargestellt werden.

In der ssa-app wird zwischen Fallarbeit und Projektarbeit unterschieden.

Unter Fallarbeit werden alle Arbeiten verstanden, die die Schulsozialarbeit aufgrund eines Falls leistet. Fälle werden nach der Anmeldung bei der Schulsozialarbeit in die Kategorien Schülerin oder Schüler, Lehrperson, Familie oder Gruppe/Klasse eingeteilt.

Projektarbeit sind Arbeiten, die keine direkte Fallarbeit beinhalten. Dies können beispielsweise präventive Projekte sein, Vernetzungsarbeit oder die Teilnahme an Fachtagungen oder Schulanlässen.

Leistungen sind die Arbeit, die geleistet wurde. Eine Übersicht der möglichen Leistungen ist im Anhang ersichtlich.

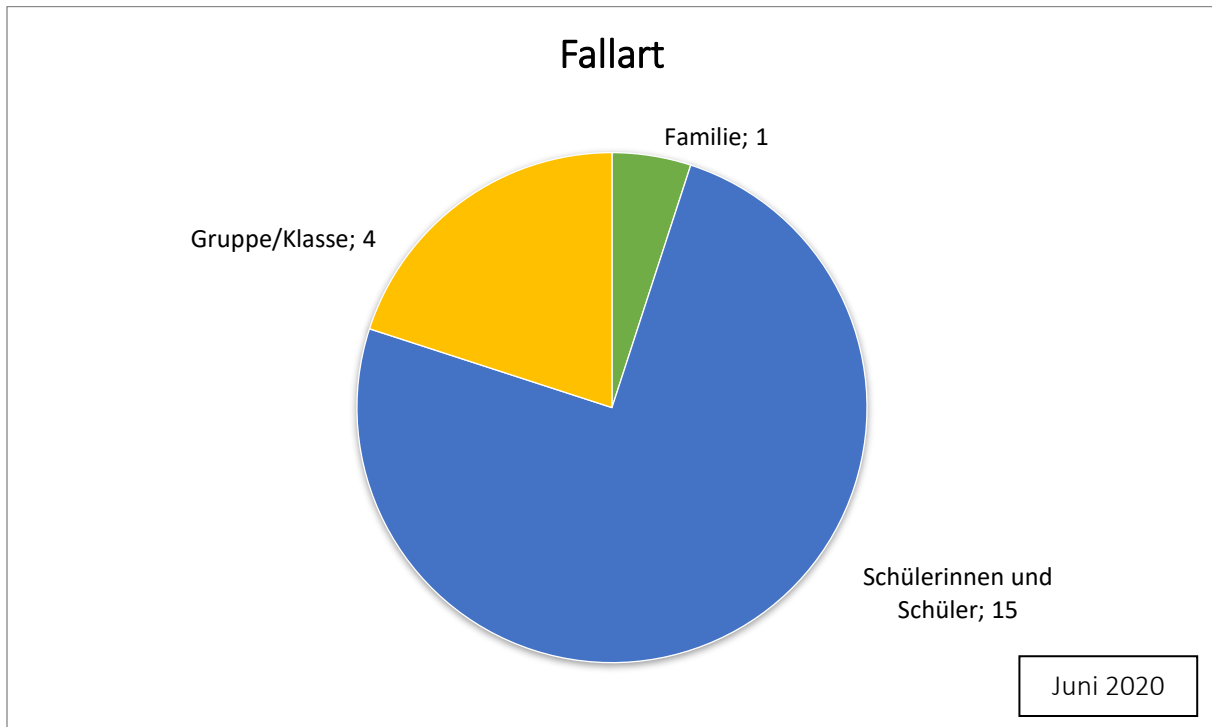
Für die Zeiterfassung wird eine erbrachte Leistung entweder einem Fall oder einem Projekt zugeordnet.

Die Schulsozialarbeiterin telefoniert beispielsweise 15 Minuten mit dem Vater von Schülerin Miriam. In der ssa-app erfasst die Schulsozialarbeiterin als Leistung 15 Minuten Elternarbeit und ordnet dies dem Fall Miriam zu.



4. Fallzahlen der Schulsozialarbeit während der Vollerfassung

In der Statistik sind nur die Fälle ersichtlich, mit denen die Schulsozialarbeit während der Zeit der Vollerfassung aktiv gearbeitet hat. Das bedeutet, dass auch noch weitere Fälle bei der Schulsozialarbeit angemeldet sind, in der Zeit der Vollerfassung (08.-19. Juni 2020) jedoch keinen Kontakt stattgefunden hat und die Schulsozialarbeit auch nicht indirekt am Fall gearbeitet hat.



In der Phase der Vollerfassung hat die Schulsozialarbeit mit 20 Fällen aktiv gearbeitet. Bei der Kategorie Gruppe/Klasse handelt es sich bei einem Fall um eine ganze Klasse und bei drei Fällen um je eine Gruppe mehreren Schülerinnen. Von den 20 Fällen sind 12 weiblich und 6 männlich. Die restlichen 2 Fällen betreffen eine ganze Klasse und eine Familie, da wird das Geschlecht jeweils nicht zugeteilt.

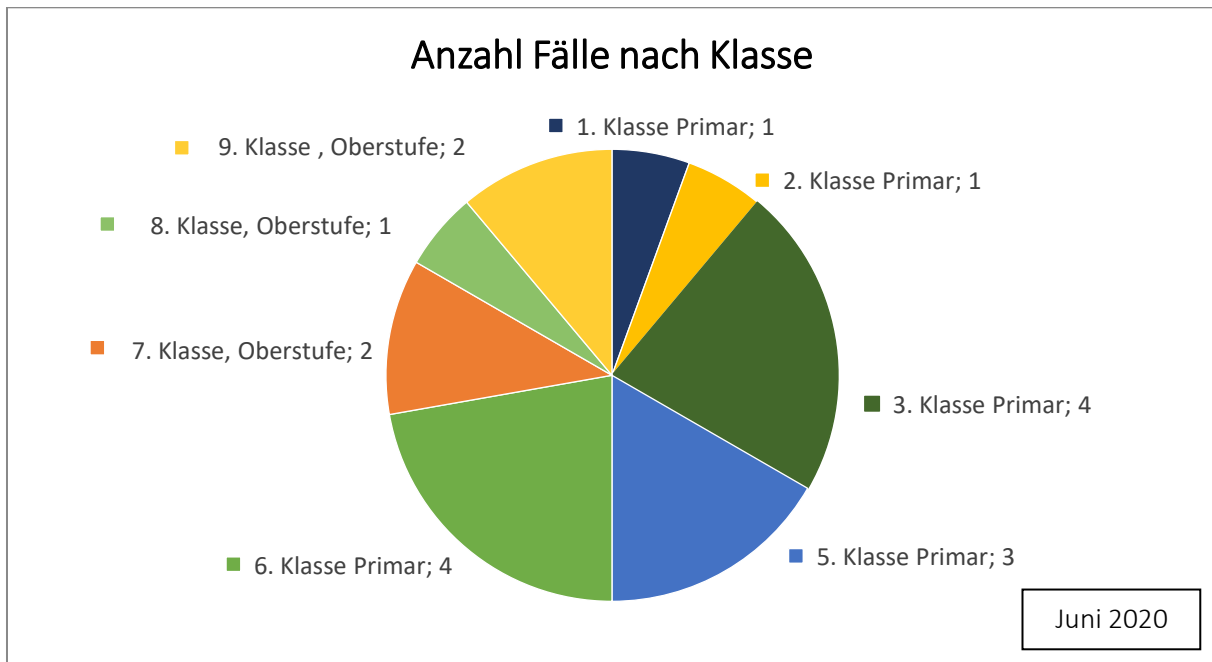
Während dem dritten Reporting im November 2019 hat die Schulsozialarbeit an 24 Fällen aktiv gearbeitet.

Im zweiten Reporting im Juni 2019 hat die Schulsozialarbeit während der Vollerfassung mit 17 aktiven Fällen gearbeitet.

Während dem ersten Reporting im November 2018 hatte die Schulsozialarbeit während der Zeit der Vollerfassung 19 aktive Fälle.

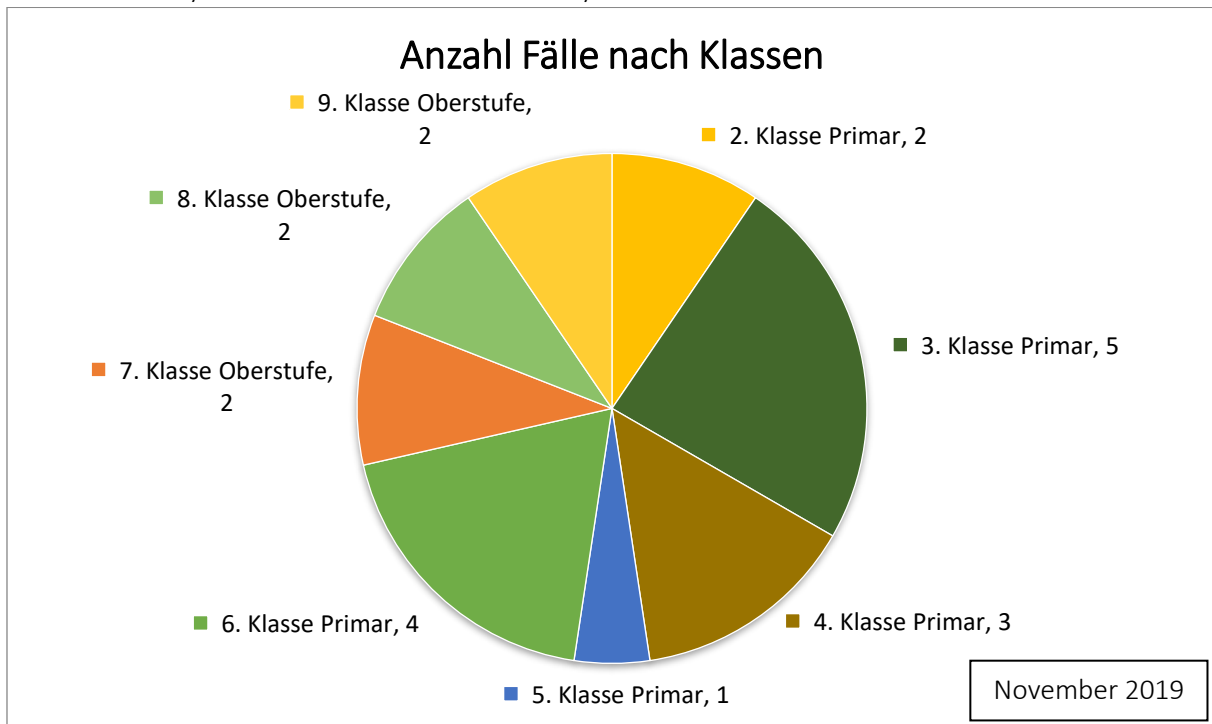


In der folgenden Grafik ist ersichtlich, welchen Klassen die aktiven Fälle zugeteilt sind:



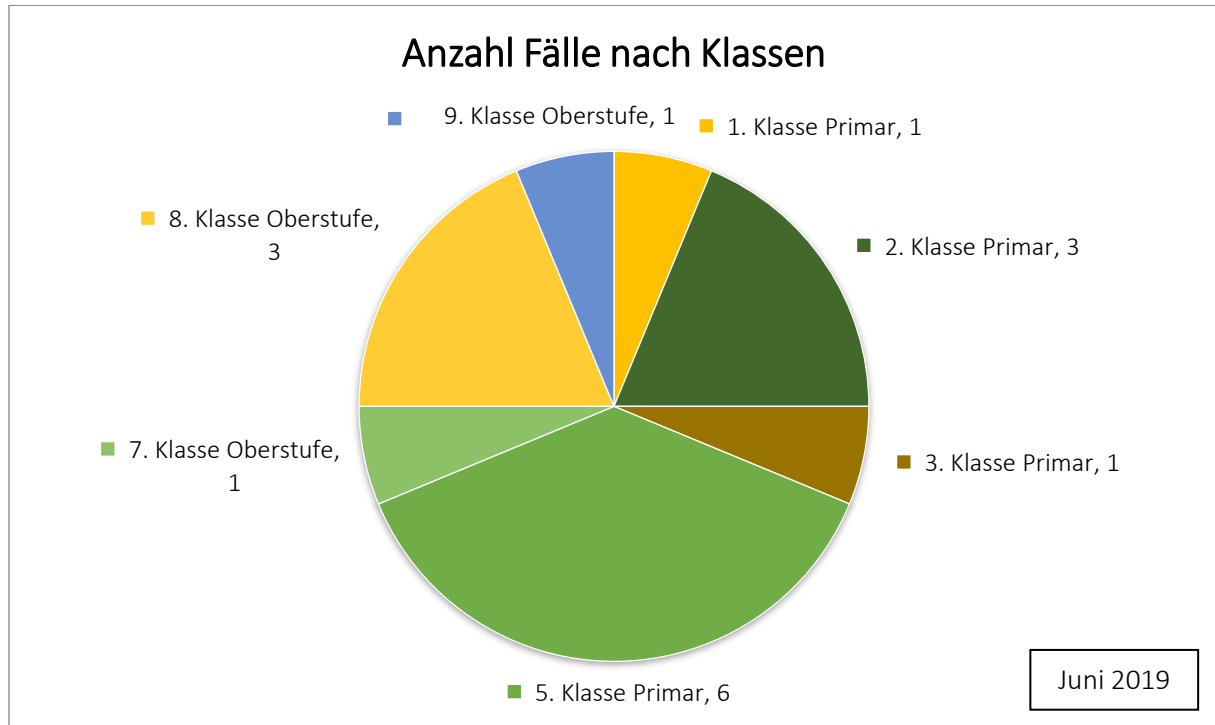
Von den 20 Fällen kommen zwei aus dem Zyklus 1, elf aus dem Zyklus 2 und fünf aus dem Zyklus 3. Zwei der aktiven Fälle können nicht einem bestimmten Zyklus zugeteilt werden.

Von den 25 Fällen aus der Vollerfassung vom November 2019 kamen zwei aus dem Zyklus 1, dreizehn Fälle aus dem Zyklus 2 und sechs Fälle aus dem Zyklus 3.

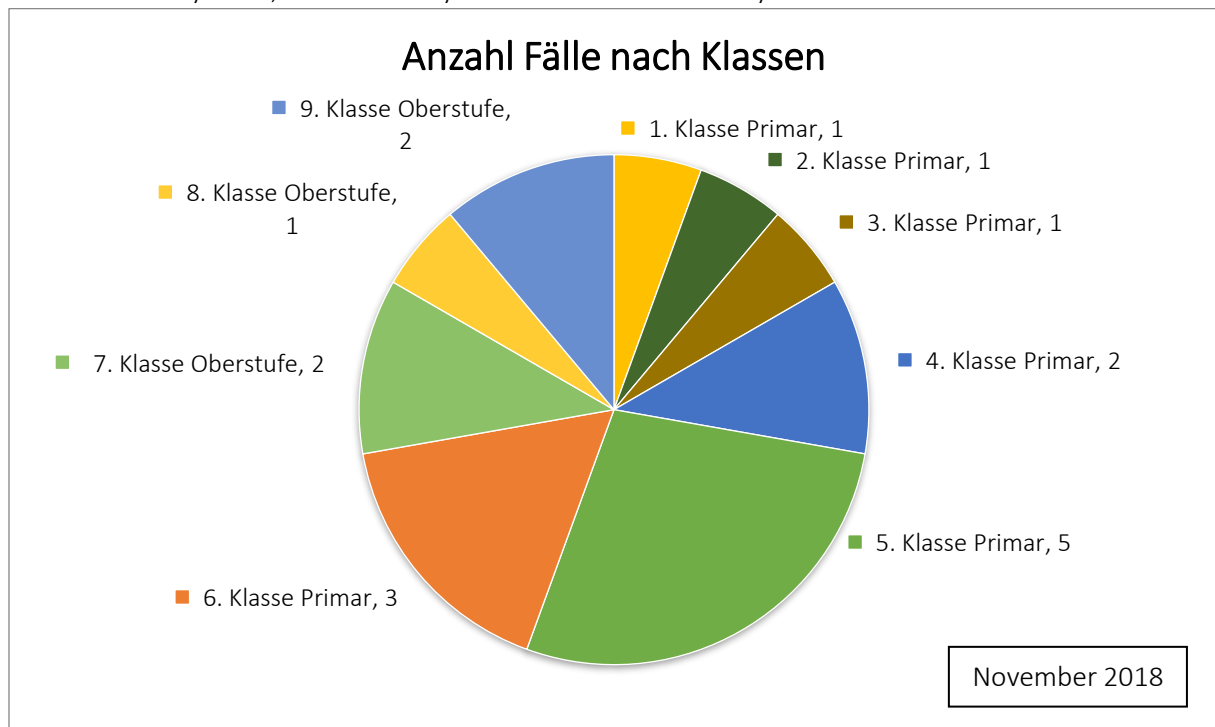




Während der Vollerfassung im Juni 2019 waren die Fälle wie folgt verteilt: vier aus dem Zyklus 1, sieben aus dem Zyklus 2 und fünf aus dem Zyklus 3. Es gilt zu beachten, dass zwischen der Vollerfassung vom Juni 2019 und der Vollerfassung vom November 2019 ein Schuljahreswechsel stattgefunden hat. Das heisst, die Schülerinnen und Schüler die im Juni 2019 als Fälle der 6. Klasse erfasst wurden, wurden im November 2019 als Fälle der 7. Klasse erfasst.

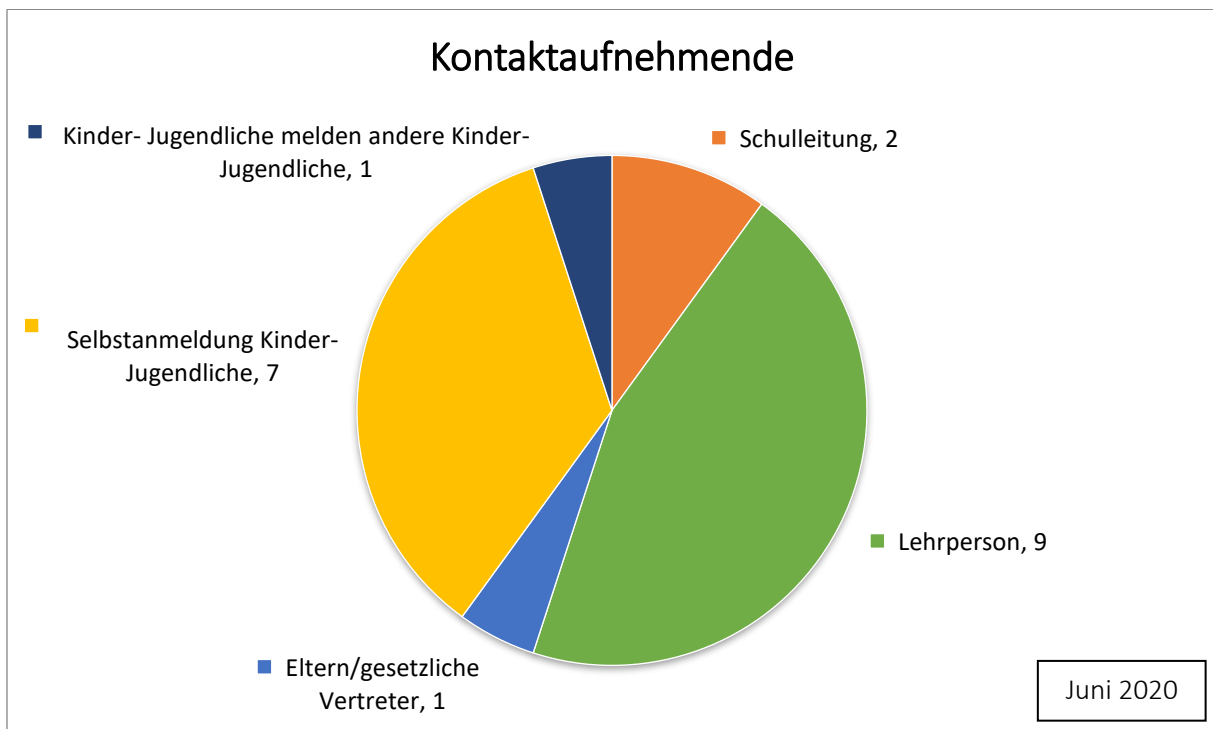


Die aktiven Fälle in der Phase der Vollerfassung vom November 2018 waren wie folgt verteilt: Zwei aus dem Zyklus 1, elf aus dem Zyklus 2 und fünf aus dem Zyklus 3.



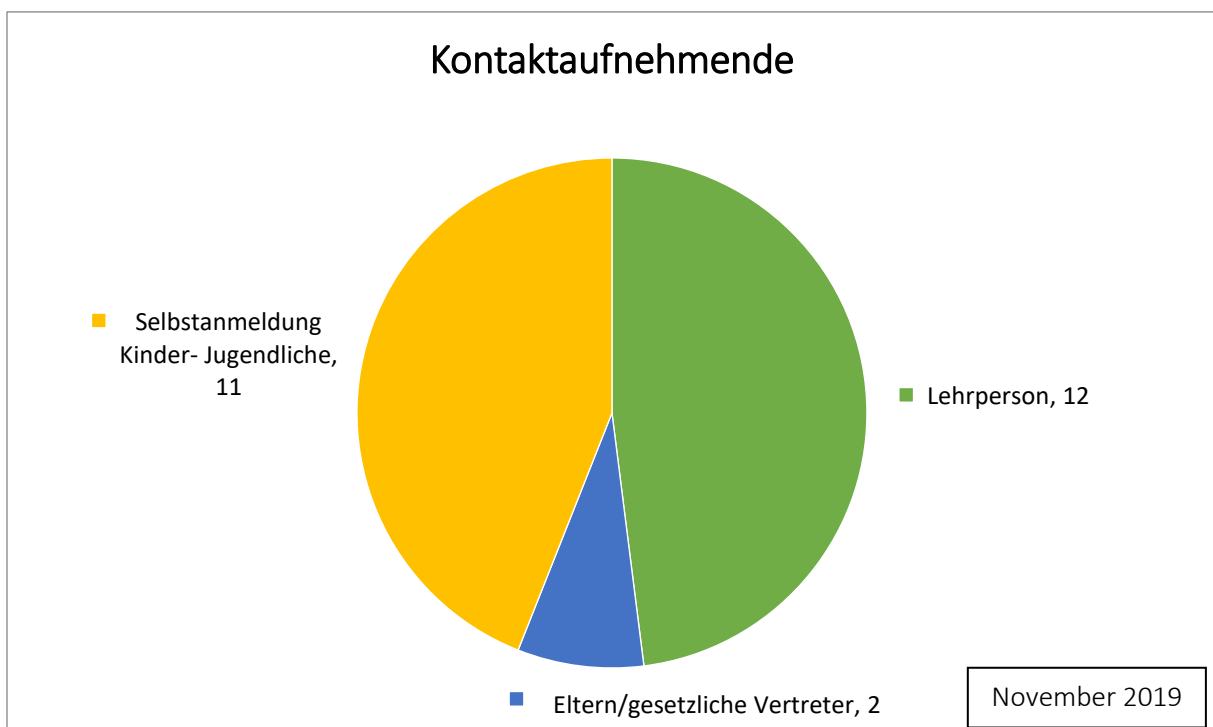


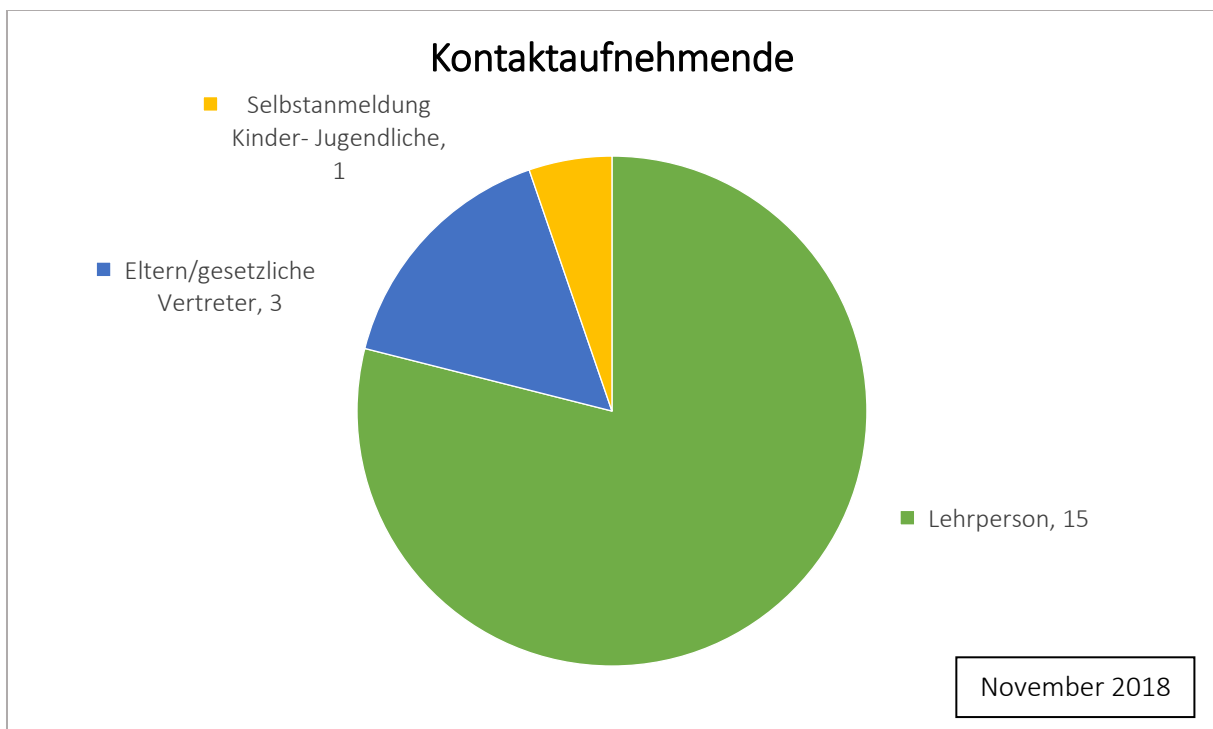
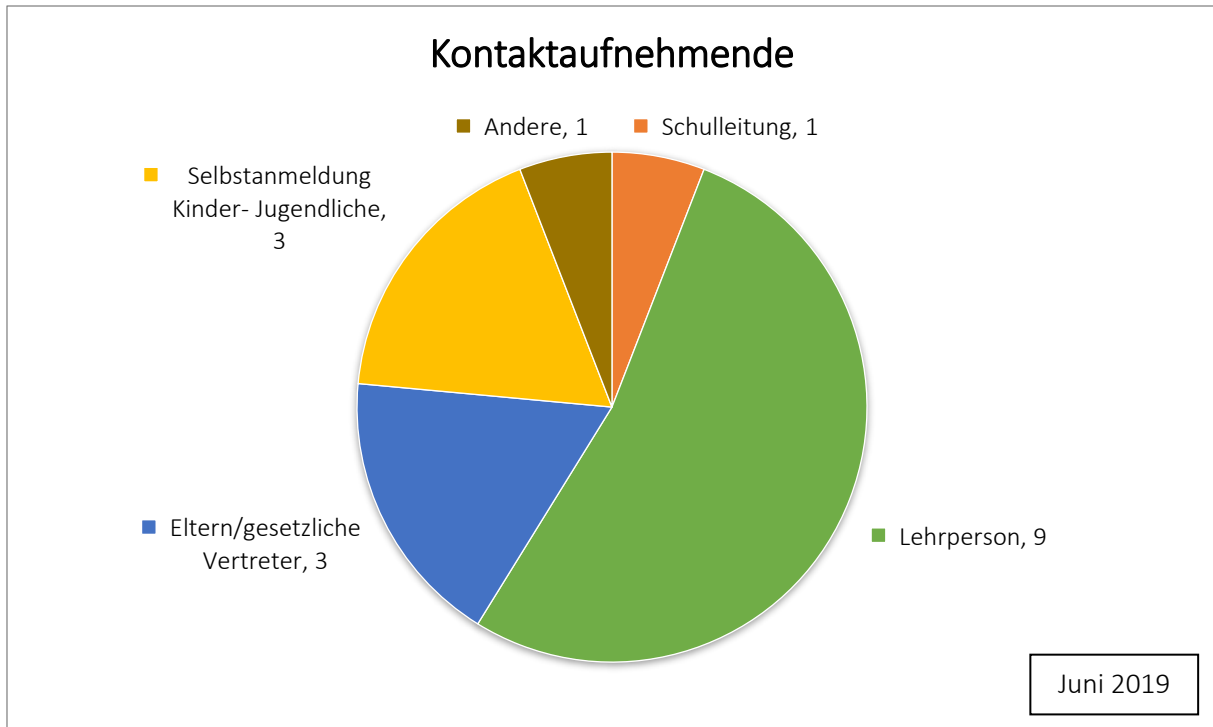
In der folgenden Grafik ist ersichtlich, wer den Erstkontakt zur Schulsozialarbeit aufgenommen hat:



In den zwei Wochen der Vollerfassung vom Juni 2020 hat die Schulsozialarbeit mit 20 Fällen gearbeitet. Von diesen 20 Fällen waren 9 Selbstanmeldungen oder Anmeldungen durch die Familie oder andere Schülerinnen und Schüler.

Untenstehend die Verteilung der Kontaktaufnehmenden während der Vollerfassungen vom November 2019, Juni 2019 und November 2018.

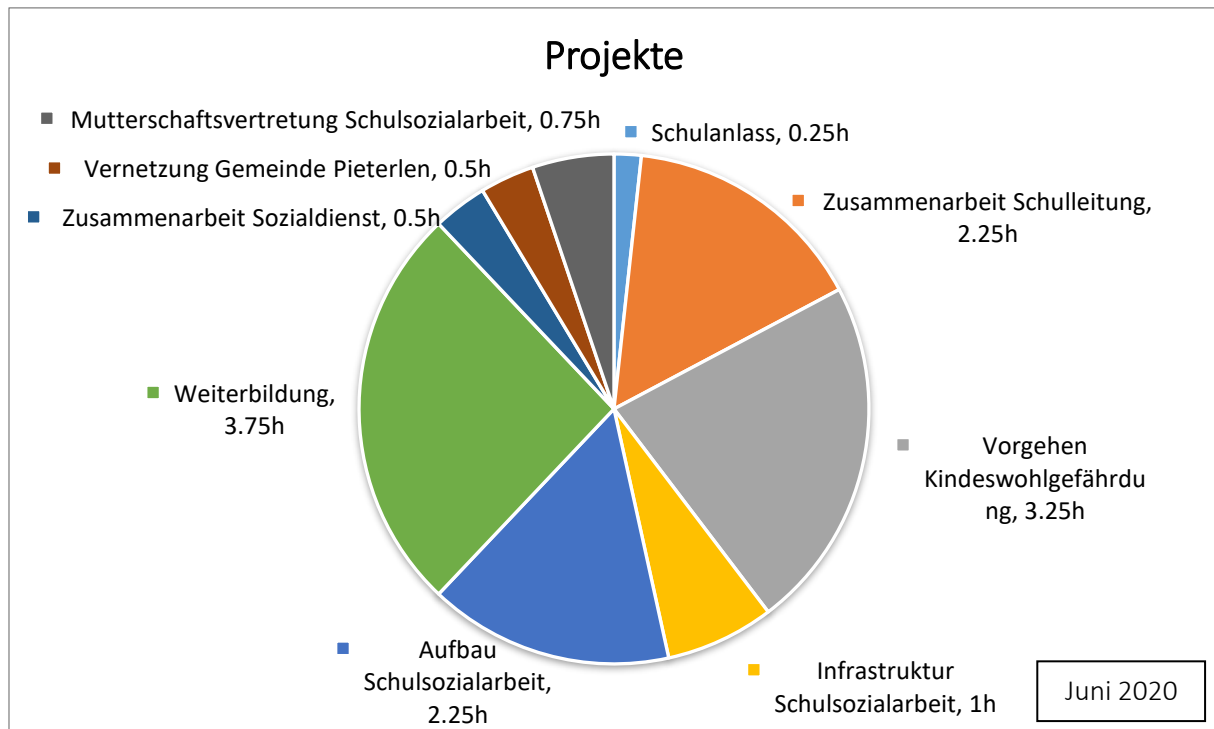






5. Projektarbeit während der Vollerfassung

Für Projektarbeit wurden während der Vollerfassung rund 15 Stunden eingesetzt. Die untenstehende Grafik zeigt auf, für welches Projekt wieviel Zeit eingesetzt wurde. Untenstehend wird erläutert, wie die Zeit für die unterschiedlichen Projekte genutzt wurde.



Zusammenarbeit Schulleitung

Zwischen der Schulsozialarbeit und dem Abteilungsleiter Bildung/Schulleiter Zyklus 1 findet ein wöchentlicher Austausch statt.

Vorgehen Kindeswohlgefährdung

Die Schulsozialarbeit hat in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Sozialdienst Pieterlen einen Leitfaden zur Früherkennung von Risikosituationen für Schülerinnen und Schülern erstellt. Am 4. August 2020 wird dieser Leitfaden dem gesamten Lehrerkollegium durch die Schulsozialarbeit und den Sozialdienst vorgestellt.

Infrastruktur Schulsozialarbeit

Aufgrund der jährlichen Grundreinigung des Büros der Schulsozialarbeit durch den Hausdienst musste die Schulsozialarbeit diverse Materialien wegräumen.

Aufbau Schulsozialarbeit

Während der zwei Wochen der Vollerfassung wurden 2.25 Stunden für diesen Bericht eingesetzt.

Weiterbildung

Die Schulsozialarbeit nimmt ungefähr 5x pro Jahr an einer Supervision mit weiteren Schulsozialarbeitenden aus dem Raum Biel teil.



Zusammenarbeit Sozialdienst

Jede zweite Woche findet ein Treffen zwischen der Schulsozialarbeit und der Abteilungsleitung Sozialdienst statt. Dieses Zeitfenster wird sowohl für Fallbesprechungen als auch für fachliches Coaching genutzt. Auch am Projekt «Vorgehen Kindswohlgefährdung» wird in diesem Zeitfenster gearbeitet.

Vernetzung Gemeinde Pieterlen

Während der zwei Wochen der Vollerfassung fand ein Austausch zwischen der Schulsozialarbeit und dem zuständigen Gemeinderatsmitglied Departement Bildung, statt.

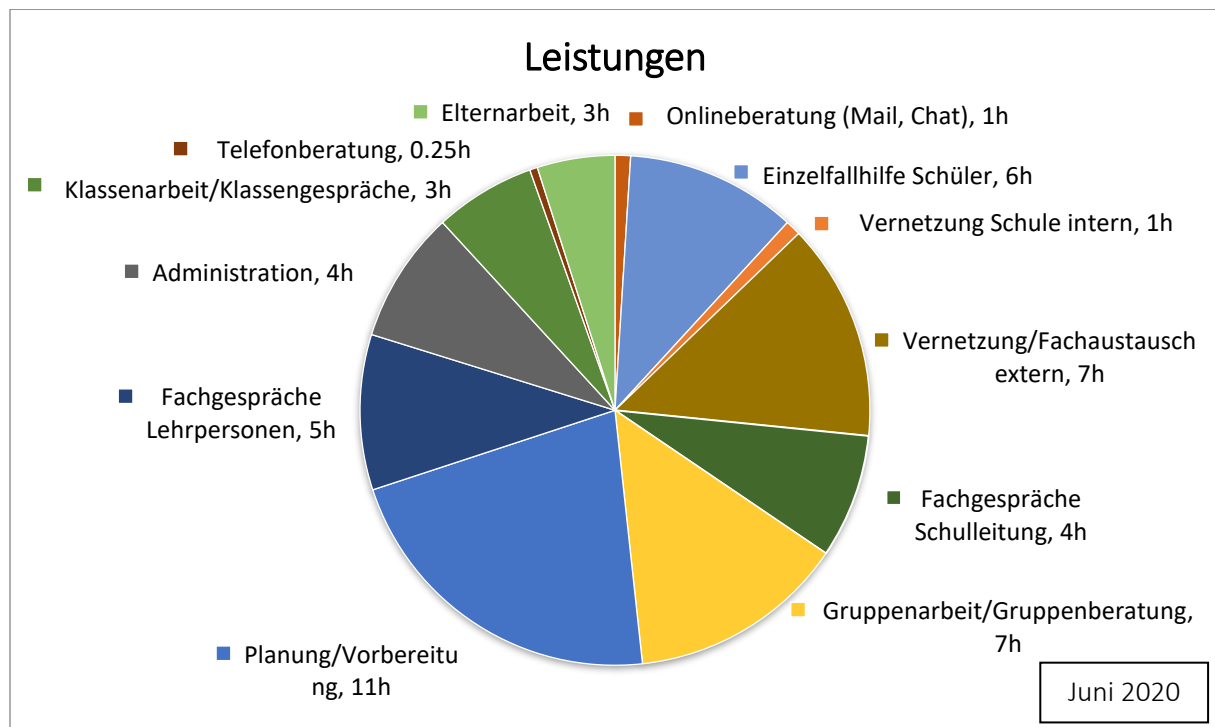
Mutterschaftsvertretung Schulsozialarbeit

Die aktuelle Stelleninhaberin wird ab Oktober 2020 im Mutterschaftsurlaub sein. Zusammen mit der Abteilungsleitung Bildung wird nach einer geeigneten Stellvertretung gesucht.



6. Leistungen während der Vollerfassung

Die Grafik zeigt auf, wie die rund 51 Arbeitsstunden während der Phase der Vollerfassung aufgeteilt wurden:



Einzel Fallhilfe Schüler

Während der zwei Wochen der Vollerfassung wären insgesamt 10 Einzelgespräche mit Schülerinnen und Schülern geplant gewesen. Sieben davon fanden statt, diese dauerten zwischen 15 und 60 Minuten. Drei Gespräche fanden nicht statt, da der Termin entweder vergessen ging oder der Schüler oder die Schülerin krank waren.

→ Fallarbeit

Vernetzung Schule intern

Die Schulsozialarbeit sucht regelmässig die unterschiedlichen Lehrerzimmer der Schule Pieterlen auf, um auch für die Lehrpersonen niederschwellig erreichbar zu sein. Mit Lehrpersonen des Zyklus 3 wurde beispielsweise besprochen, ob die Schulsozialarbeit am gemeinsamen Schulstart des Zyklus 3 vom August 2020 dabei sein wird.

→ Fallarbeit und Projektarbeit

Vernetzung/Fachaustausch extern

Dies betrifft die Zeit, die eingesetzt wurde, um mit externen Fachstellen oder Ansprechpersonen über bestimmte Fälle oder Projekte der Schulsozialarbeit auszutauschen oder um sich zu vernetzen. In der Zeit der Vollerfassungen fanden dadurch Kontakte mit dem Sozialdienst, der IV, weiteren Schulsozialarbeitenden, dem zuständigen Gemeinderat Departement Bildung und der offenen Kinder- und Jugendarbeit statt.

→ Fallarbeit und Projektarbeit



Fachgespräche Schulleitung

Die Schulsozialarbeit trifft sich regelmässig einzeln mit den Schulleitungen. Im Rahmen dieser Gespräche werden sowohl Fallfragen als auch strategische Fragen besprochen.

→ Fallarbeit und Projektarbeit

Gruppenarbeit / Gruppenberatung

Gruppenberatung bedeutet, dass die Schulsozialarbeit Gespräche mit mindestens zwei Schülerinnen oder Schülern gleichzeitig führt. Dies können zum Beispiel Konfliktklärungsgespräche sein oder Beratungsgespräche zu einem Thema, mit dem sich mehrere Schülerinnen oder Schüler zusammen auseinandersetzen. Während der zwei Wochen der Vollerfassung hat die Schulsozialarbeit insgesamt neun Gruppenberatungen durchgeführt. Sechst davon betrafen den Themenbereich Konfliktklärung.

→ Fallarbeit

Planung/Vorbereitung

Planung und Vorbereitung beinhaltet alle Arbeiten, die im Voraus und ohne direkten Klientenkontakt erledigt werden. Unter Planung und Vorbereitung wird auch die Zeit erfasst, die für die Recherche zu einem bestimmten Thema genutzt wird.

Während der zwei Wochen der Vollerfassung wurden elf Stunden für Planung und Vorbereitung eingesetzt. Dies beinhaltet die Vorbereitung von Einzel-, Gruppen- und Elterngesprächen, Vorbereitungsarbeiten für das Arbeiten mit einer Klasse, sowie Zeit für das Vorbereiten eines Inputs der Schulsozialarbeit an einer Gesamtsitzung der Lehrpersonen.

→ Fallarbeit und Projektarbeit

Fachgespräche Lehrpersonen

Insgesamt wurden fünf Stunden für Fachgespräche mit Lehrpersonen eingesetzt. So wurde beispielsweise ein Elterngespräch vorbesprochen und diverse Gespräche zu Absprachen bezüglich des weiteren Vorgehens oder zum Verlauf von Schülerinnen und Schülern geführt.

→ Fallarbeit

Administration

Für administrative Tätigkeiten wurden vier Stunden eingesetzt. Unter Administration wird die Zeit für das Dokumentieren der geführten Einzel-, Gruppen-, und Elterngespräche erfasst. Während der Vollerfassung wurde zudem Zeit für die Terminkoordination verschiedener Gespräche und Zeit für das Erstellen dieses Berichts eingesetzt.

→ Fallarbeit und Projektarbeit

Klassenarbeit / Klassengespräche

Während der zwei Wochen der Vollerfassung hat die Schulsozialarbeit zwei Mal je eine Doppellektion mit einer Klasse gearbeitet. Mit dieser Klasse hat die Schulsozialarbeit während mehrerer Wochen gearbeitet, mit dem Ziel, das Klassenklima zu verbessern. Klassenarbeit geschieht immer in Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson.

→ Fallarbeit

Telefonberatung

Eine Angehörige eines Schulkindes hat sich bei der Schulsozialarbeit gemeldet und verschiedene Fragen zum Betreuungsangebot der Gemeinde Pieterlen gestellt.

→ Fallarbeit



Elternarbeit

In den zwei Wochen der Fallerrfassung führte die Schulsozialarbeit zwei Elterngespräche. Eines zusammen mit der Schulleitung, das andere zusammen mit einer Klassenlehrperson und einer Fachlehrkraft für individuelle Förderung.

→ Fallarbeit

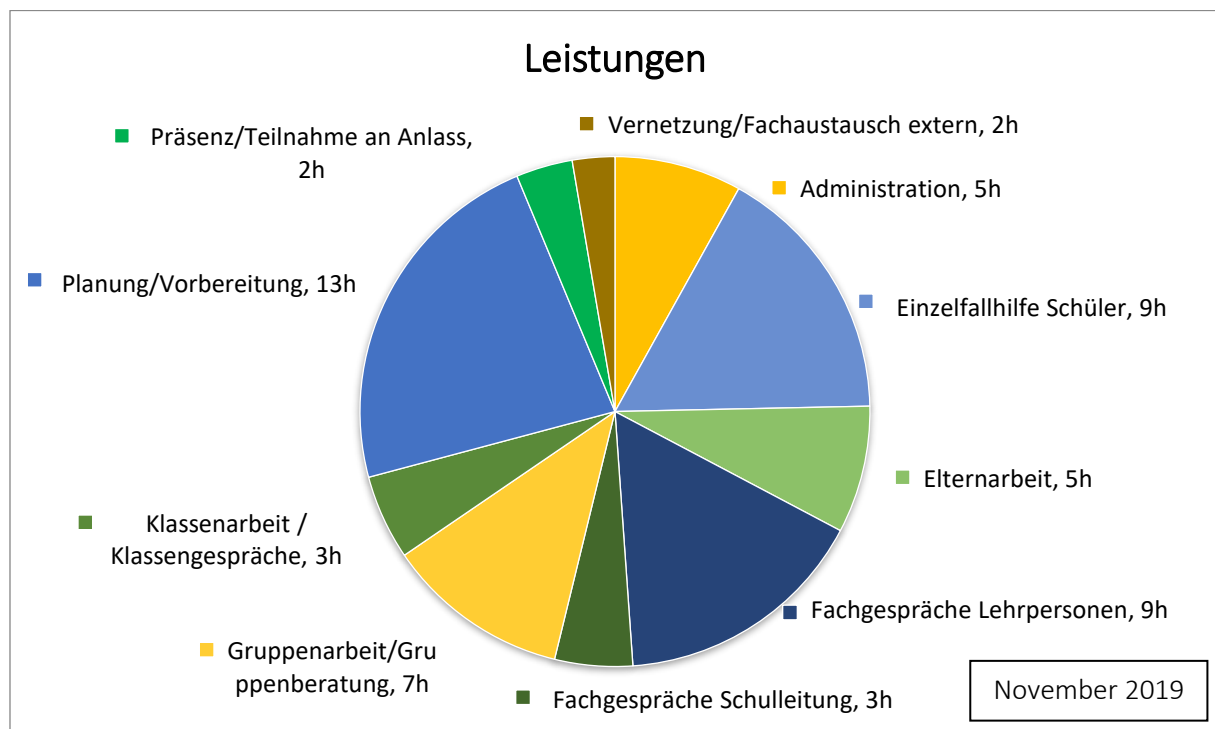
Onlineberatung

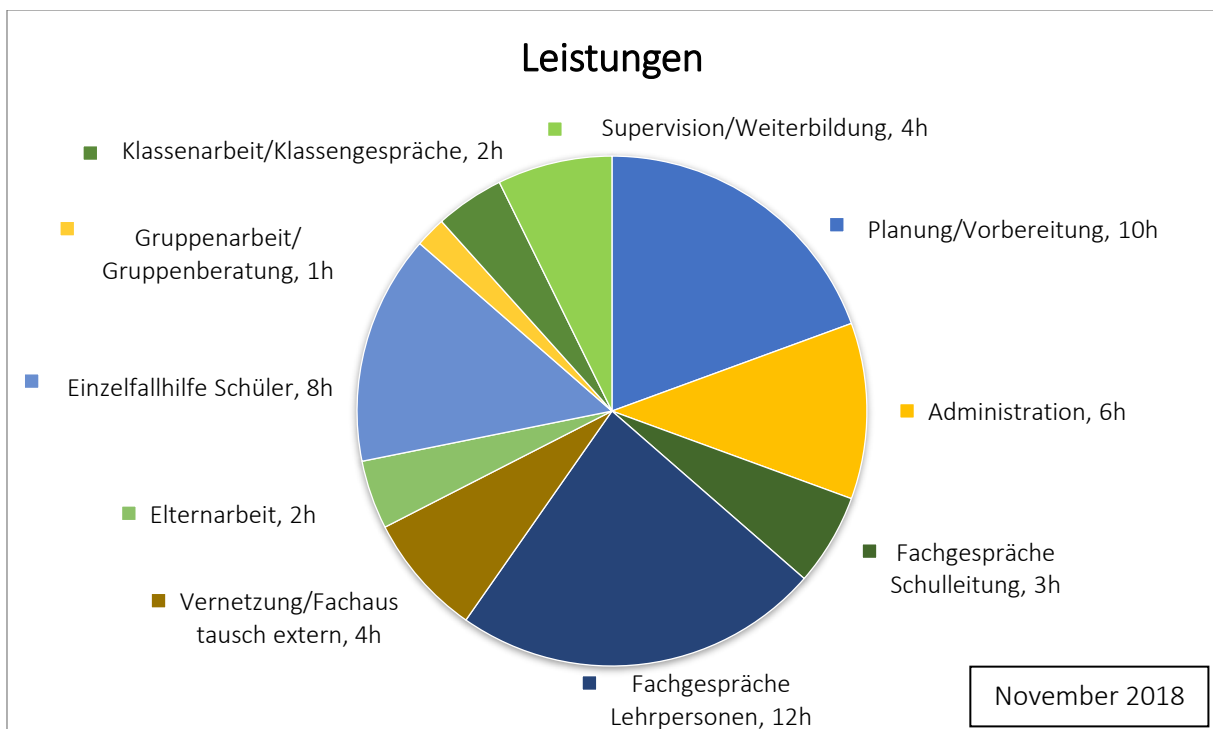
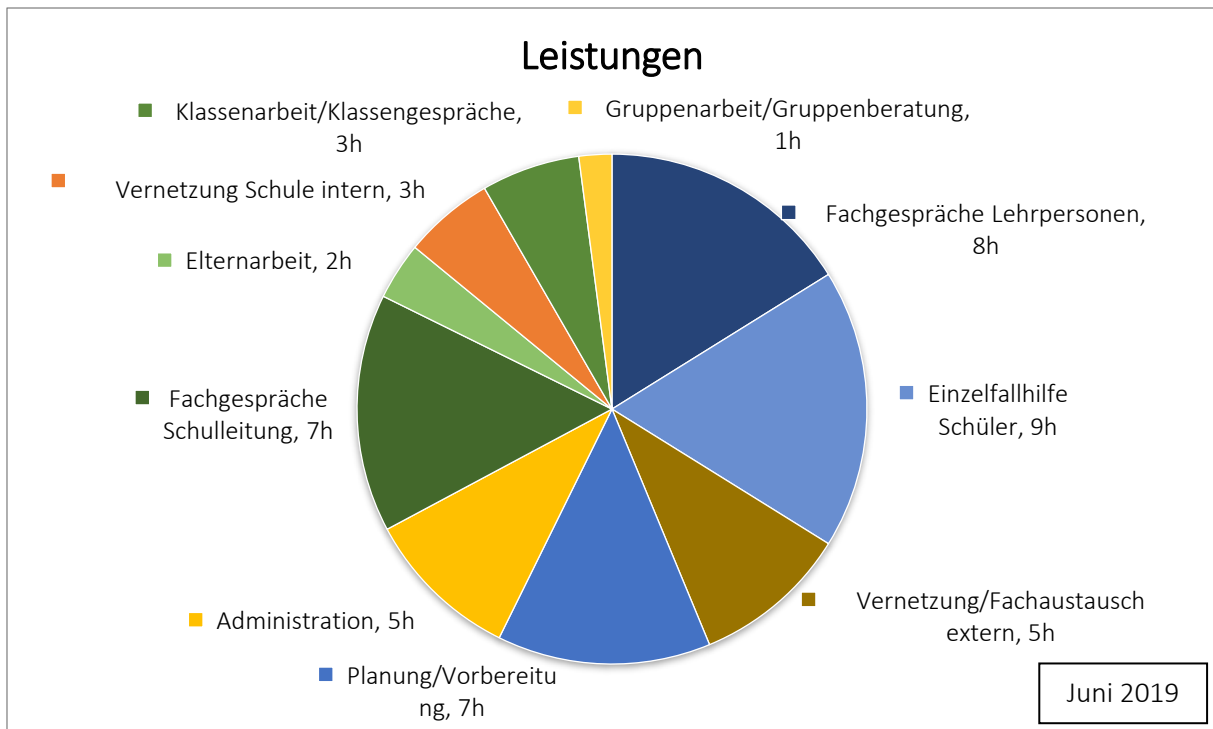
Während der Zeit der Schulschliessung aufgrund der Corona Epidemie, hat die Schulsozialarbeit Onlineberatung für ihre Anspruchsgruppen angeboten und eingeführt. Mit einzelnen Schülerinnen und Schülern kommuniziert die Schulsozialarbeit weiterhin digital, beispielsweise um die nächsten Termine für eine Einzelberatung zu vereinbaren.

→ Fallarbeit

Im Vergleich dazu die erbrachten Leistungen der Reporting 1-3 zwischen November 2018 und November 2019.

Auf die Unterschiede und Gemeinsamkeiten wird im Kapitel «8. Interpretation und Ausblick» näher eingegangen.



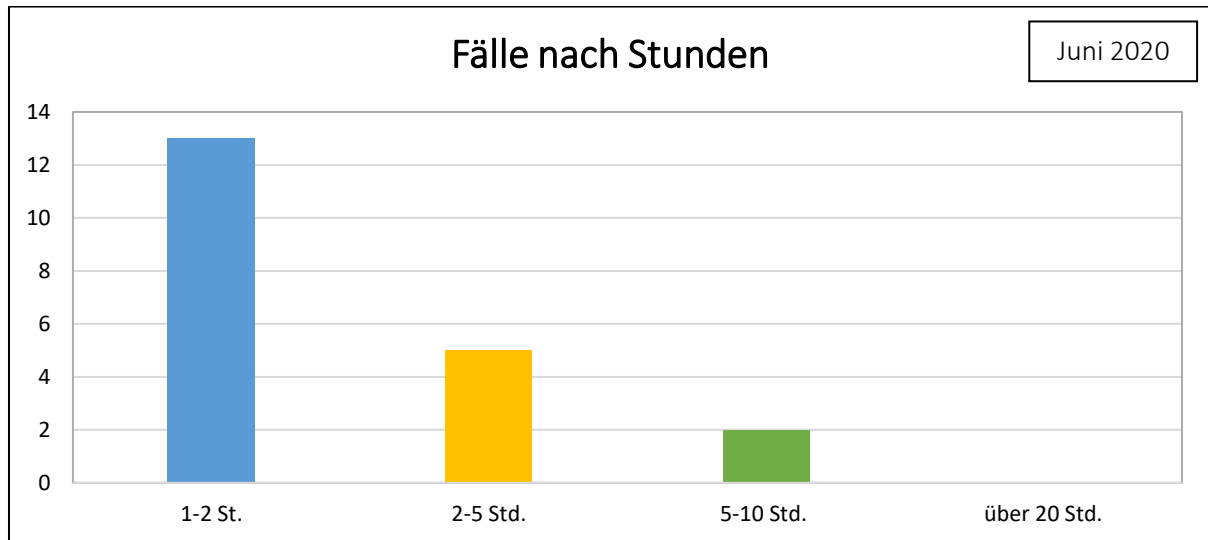




7. Zusammenfassung

Während der zwei Wochen der Vollerfassung hat die Schulsozialarbeit mit 20 Fällen aktiv gearbeitet. von 51 Arbeitsstunden wurden rund 43 Stunden für die Fallarbeit eingesetzt.

Die nachfolgende Grafik zeigt auf, wieviel Zeit für die einzelnen Fälle eingesetzt wurde:



Für 13 Fälle hat die Schulsozialarbeit je 1-2 Stunden Leistungen erbracht. Für fünf Fällen setzte die Schulsozialarbeit 2-5 Stunden ein. Bei zwei Fällen wurden je 5-10 Arbeitsstunden eingesetzt.

Von den 51 Arbeitsstunden wurden 15 Stunden für Administration und Planung/Vorbereitung benötigt. Die restliche Zeit wurde für den direkten Kontakt mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung, Eltern oder weiteren Fachpersonen eingesetzt.



8. Interpretation und Ausblick

Die Schulsozialarbeit in der Gemeinde Pieterlen ist zum Zeitpunkt der Vollerfassung seit zwei Jahren und zwei Monaten an der Schule Pieterlen tätig.

Der vorliegende Bericht ist der letzte der insgesamt vier geplanten Vollerfassungen der erbrachten Leistungen während der Pilotphase der Schulsozialarbeit Pieterlen. Daher wird nun auf die verschiedenen Erfassungsbereiche im Vergleich eingegangen.

Fallzahlen der Schulsozialarbeit während der Vollerfassung

Während der vier Phasen der Vollerfassung arbeitete die Schulsozialarbeit jeweils mit 17 bis 24 Fällen. Somit bewegt sich die Anzahl der aktiven Fälle, mit denen die Schulsozialarbeit während je zwei Wochen gearbeitet hat, jeweils in einem ähnlichen Rahmen.

Zu den Anzahl Fällen nach Klasse kann gesagt werden, dass während allen vier Vollerfassungen die meisten Fälle aus dem Zyklus 2 stammten. Die Anzahl Fälle aus dem Zyklus 3 folgt in allen vier Reportings an zweiter Stelle. Mit jeweils zwei bis vier Fällen aus dem Zyklus 1 kann gesagt werden, dass die Schulsozialarbeit im Zyklus 1 am wenigsten tätig ist.

Bezüglich den Kontaktaufnehmenden für die Anmeldung eines Falles bei der Schulsozialarbeit wird ersichtlich, dass sich die Anzahl der Selbstanmeldungen von Schülerinnen und Schülern nach den Reportings 1 und 2 gesteigert hat. Die Schulsozialarbeit scheint also bei den Schülerinnen und Schülern bekannter geworden zu sein und der Zugang zur Schulsozialarbeit ist für diese Anspruchsgruppe niederschwellig. Weiterhin kommt rund die Hälfte der Anmeldungen von den Lehrpersonen. Es ist daher wichtig, dass sich die Schulsozialarbeit kontinuierlich mit den Lehrpersonen vernetzt und einen regelmässigen Austausch pflegt.

Projektarbeit während der Vollerfassung

Die Stunden, die während der Vollerfassungen für Projektarbeit eingesetzt wurden, fallen sehr unterschiedlich aus.

	Anzahl Stunden	Anzahl Projekte
Reporting 1	19	5
Reporting 2	8	4
Reporting 3	6	7
Reporting 4	15	9

Tendenziell arbeitet die Schulsozialarbeit nach rund zwei Jahren Arbeit in der Gemeinde Pieterlen einer höheren Anzahl von Projekten, als zu Beginn ihrer Tätigkeit. Für das Projekt «Zusammenarbeit Schulleitung» wurde während allen vier Reportings Zeit eingesetzt. Dies zeigt auf, dass die Schulleitung und die Schulsozialarbeit kontinuierlich zusammenarbeiten.

Vergleich Fallarbeit und Projektarbeit

Die Fallarbeit beinhaltet sowohl den direkten Klientenkontakt als auch alle administrativen Arbeiten und die Vor- und Nachbereitung, die die einen Fall betreffen.

Während der ersten Vollerfassung hat die Schulsozialarbeit rund 63% ihrer Arbeitszeit für die Fallarbeit eingesetzt. In den Reporting 2-4 lag dieser Wert jeweils zwischen 83%-89%. Die



Schulsozialarbeit setzt also einen Grossteil ihrer Arbeitszeit für die Arbeit an aktiven Fällen ein. Die restliche Zeit wird für die Arbeit an Projekten eingesetzt.

Leistungen während der Vollerfassung

Während allen vier Vollerfassungen hat die Schulsozialarbeit Leistungen in sehr unterschiedlichen Bereichen erbracht. 70-75% der Arbeitszeit wurde jeweils für den direkten Kontakt mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung, Eltern oder weiteren Fachpersonen eingesetzt.

Für die Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern (Einzelfallhilfe, Gruppenarbeit/Gruppenberatung und Klassenarbeit / Klassengespräche) hat sich im Verlauf der vier Reportings die eingesetzte Arbeitszeit gesteigert. So wurde während der ersten Vollerfassung 21% der Arbeitszeit für diese Leistungsbereiche eingesetzt. In den Vollerfassungen 2-4 waren es jeweils zwischen 27% und 33% der Arbeitszeit.

Für die Elternarbeit wurde je zwischen 2 – 5 Arbeitsstunden eingesetzt, dies entspricht nur einem kleinen Anteil der Arbeitszeit.

Die Zeit, die die Schulsozialarbeit für die Beratung und Unterstützung von Lehrpersonen und der Schulleitung eingesetzt hat, hat sich im Verlauf der vier Reportings verändert. Während der Vollerfassung der Reportings 1 und 2, hat die Schulsozialarbeit 28-31% ihrer Arbeitszeit für diesen Bereich eingesetzt. In den Reportings 3 und 4, lag der Anteil der eingesetzten Arbeitszeit bei 17-21%.

Über alle vier Reportings betrachtet, hat die Schulsozialarbeit jeweils zwischen 25-30% ihrer Arbeitszeit für Leistungen Administration und Planung/Vorbereitung eingesetzt.

Fazit

Anfänglich würde das Angebot der Schulsozialarbeit vor allem von Lehrpersonen genutzt, welche Beratung zu Klassensituationen oder zu Auffälligkeiten von Schülerinnen und Schülern in Anspruch nahmen und so ein aktiv werden der Schulsozialarbeit ermöglichten. Mit der Zeit wandten sich zunehmend auch mehr die Schülerinnen und Schüler direkt an die Schulsozialarbeit.

Leistungen im Bereich der Prävention konnten bisher nur wenige erbracht werden. Beispielsweise in den Bereichen Gesundheits-, Sucht-, und Gewaltprävention könnte die Schulsozialarbeit mit mehr Stellenprozent in Workshops und Klassen- und stufenübergreifenden Projekten einen Beitrag zur Gesundheitsförderung und Förderung einer positiven Schulhauskultur leisten.

Auch im Bereich der Früherkennung und mit dem damit verbundenen Thema Kindswohl ist sowohl auf der Handlungs- als auch auf der operativen Ebene Bedarf vorhanden, welcher mit den bisherigen Stellenprozenten nicht vollumfänglich abgedeckt werden konnte.

In den Vollerfassungen fällt auf, dass vor allem Leistungen im Zyklus 2 und 3 erbracht wurden, mit dem Zyklus 1 hat die Schulsozialarbeit deutlich weniger gearbeitet. Da die jüngeren Kinder oftmals soziale Fragestellungen noch nicht selbst formulieren können, wäre hier ein vermehrtes Arbeiten mit Klassen und Kleingruppen wünschenswert. Dies auch um zu erreichen, dass sich die Kinder später bei Bedarf selbständig an die Schulsozialarbeit wenden.

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass das Beratungsangebot der Schulsozialarbeit Pieterlen den verschiedenen Anspruchsgruppen bekannt ist und von diesen genutzt und in Anspruch genommen wird. Die Schulsozialarbeit hat sich an der Schule Pieterlen etabliert und ist ein vielfältig genutzter Teil



des Schulsystems geworden. Damit mehr Leistungen im Bereich der Prävention und Früherkennung erbracht werden können, ist eine Erhöhung der Stellenprozenzte nötig.

Für den Mutterschaftsurlaub der aktuellen Stelleninhaberin konnte mit Irina Mossi eine geeignete Stellvertretung gefunden werden. Sie wird ihre Stelle am 1. Oktober 2020 antreten.

Pieterlen, August 2020
Nicole Knecht



Anhang

Übersicht Leistungen ssa-app

← → ↻ 🏠 <https://ssa-app.ch/WorkingCodes?page=1>

☆ Google ☆ ssa-app ☆ Schule Pieterlen - Stu ☆ SSAV - Schulsozialart

🔒 pieterlen . ssa-app

[+ Neuer Eintrag](#)

Leistungen

	Name
Ändern ▼	Administration
Ändern ▼	Arbeitsrechtliche Absenzen (Krankheit, Militär etc)
Ändern ▼	Coaching Lehrpersonen
Ändern ▼	Einzelfallhilfe Schüler
Ändern ▼	Elternarbeit
Ändern ▼	Fachgespräche Lehrpersonen
Ändern ▼	Fachgespräche Schulleitung
Ändern ▼	Gruppenarbeit/Gruppenberatung
Ändern ▼	Klassenarbeit/Klassengespräche
Ändern ▼	Planung/Vorbereitung
Ändern ▼	Präsenz/Teilnahme an Anlass
Ändern ▼	Projektarbeit und Angebote
Ändern ▼	Supervision/Weiterbildung
Ändern ▼	Vernetzung Schule intern
Ändern ▼	Vernetzung/Fachaustausch extern